

Handelsname: **GREEN&CLEAN IDN**
Erstellung/Überarbeitung am: 1.5.2008 / 13.5.2008
Ausgabe: 13.01.2009

Seite 1/6

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1. Handelsname:

GREEN&CLEAN IDN, Konzentrat zur Instrumenten- und Bohrerdesinfektion.

Wirkung der Zubereitung:

Desinfektions- und Reinigungsmittel

1.2. Hersteller:

METASYS Medizintechnik GmbH

Florianistrasse 3, A-6063 Rum bei Innsbruck

Tel.: +43-512-20 54 20 0 Fax: +43-512-20 54 20 7

www.metasys.com info@metasys.com

Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale: +43-1-4064343

2. MÖGLICHE GEFAHREN

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. **Chemische Charakterisierung:** Zubereitung aus quartären Ammoniumverbindungen, Alkylamin, nichtionische Tensiden und Wasser.

3.2. Angabe von gefährlichen und sonstigen Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gehalt (%)	Symbol	R-Sätze
3-Aminopropyl-Dodecylpropan-Diamin	2372-82-9	10-20	C,N	R22, 35, 50
Didecyl-Methyl-Poly(oxyethyl)-Ammoniumpropionat	94667-33-1	10-20	C,N	R22, 35, 50
Alkylpolyglycosid	68515-73-1	2-5	Xi	R36/37/38
Oleylcetylalkohol-30-polyglykolether	68920-66-1	5		
2-Ethanolamin	141-43-5	5	C	R20/21/22-34

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

4.3 Nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernden Hautreizungen ist ein Arzt zu konsultieren.

4.4 Nach Augenkontakt:

Sofort gründlich mit viel Wasser auswaschen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem Augenreiz Augenarzt aufsuchen.

4.5 Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen hervorrufen! Bei Erbrechen hohe Erstickungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Arzt hinzuziehen. Mund gut ausspülen und einige Gläser Wasser zu trinken geben. Die Entscheidung darüber, ob Brechreize ausgelöst werden soll oder nicht, muss vom Arzt getroffen werden. Eventuell Magen auspumpen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Wasser, Wasser/Schaum, Kohlensäure (CO₂). Produkt selbst brennt nicht.
Löschmaßnahmen sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen!

5.2 Nicht geeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.3 Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.5 Weitere Angaben:

Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für angemessene Kleidung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmassnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material, wie z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, aufnehmen.

6.4. Zusätzliche Hinweise:

Aufgenommenes Material in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung:

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

7.2. Lagerung:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: 12 (gemäß VCI Lagerklassenkonzept)

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert): 100mg/m³

8.3. Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Handschutz: Gummihandschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung.

Allgemeines: Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild:

Form: Flüssigkeit

Farbe: blau

Geruch: parfümiert

9.2. Zustandsänderungen:

Siedepunkt/Siedebereich: 100°C

Stockpunkt: nicht analysiert

9.3. Flammpunkt:

nicht entflammbar

9.4. Zündtemperatur:

nicht analysiert

9.5. Explosionsgefahr:

nicht anwendbar

Explosionsgrenzen: obere: untere:

9.6. Selbstentzündlichkeit:

nicht selbstentzündlich

9.7. Dampfdruck:

nicht analysiert

9.8. Dichte:

20°C, ca. 1,01 g/ml

9.9. Viskosität:

ca. 170mPa*s

9.10. Löslichkeit:

löslich in Wasser bei 20°C

9.11. pH-Wert:

Konzentrat: ca. 11,6

9.12. Weitere Angaben:

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Zu vermeidende Bedingungen:

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Exotherme Reaktion mit starken Säuren.

10.2. Zu vermeidende Stoffe:

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können folgende Produkte entstehen: CO₂, CO, NO_x. Bei sachgemäßer Lagerung und Anwendung entstehen keine Zersetzungsprodukte.

10.4. Weitere Hinweise:

Keine.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Akute Toxizität:

Nicht analysiert.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis:

Augenkontakt kann Reizungen hervorrufen. Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. Verschlucken kann zu Reizungen der oberen Atemwege und gastrointestinalen Störungen führen.

11.3. Weitere Angaben:

Gefahr der Schaumaspiration!

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Angaben zur Elimination:

Keine Daten vorhanden.

12.2. Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:

Keine Daten vorhanden.

12.3. Aquatische Toxizität:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)

12.4. Weitere ökologische Hinweise:

Keine.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Produkt:

Die Wiederverwertung ist der Entsorgung vorzuziehen (Empfehlung!). Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüsselnummer: 07 06 99

13.2. Ungereinigte Verpackungen:

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

14. HINWEISE ZUM TRANSPORT

14.1. Landtransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Binnenschifftransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3. Seeschifftransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4. Lufttransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Weitere Angaben:

Keine.

15. VORSCHRIFTEN

15.1. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach dem Chemikaliengesetz in Verbindung mit dem Medizinproduktgesetz von der Gefahrstoffkennzeichnung ausgenommen.

Gefahrensymbol/Gefahrenkennzeichnung: Xi (reizend)

R-Sätze:

R36	Reizt die Augen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze:

S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28	Nach Hautkontakt sofort mit ausreichend Wasser abwaschen
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
S60	Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

15.2. Sonstige Vorschriften:

TA Luft: Klasse II:	Ziffer: 5.2.5	Anteil 5 %m/m:
Wassergefährdungsklasse:	2- wassergefährdend	
Angaben zu den VOC:	5%m/m	

16. WEITERE HINWEISE

Die Angaben der Positionen 4 bis 8 sowie 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe dazu Gebrauchsinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen. Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse. Die Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten – sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.